

MEIN GEBETSHEFT

Das Erste und Wichtigste, wozu ich 'die Gemeinde' auffordere, ist das Gebet. Es ist unsere Aufgabe, mit Bitten, Flehen und Danken für alle Menschen einzutreten, 'insbesondere' für die Regierenden und alle, die eine hohe Stellung einnehmen, damit wir ungestört und in Frieden ein Leben führen können, durch das Gott in jeder Hinsicht geehrt wird und das in allen Belangen glaubwürdig ist. In dieser Weise zu beten ist gut und gefällt Gott, unserem Retter, denn er will, dass alle Menschen gerettet werden und dass sie die Wahrheit erkennen.

1.Timotheus 2.1-4

GEBET ALS LEBENSSTIL

Wie können wir Gebet in unser alltägliches Leben integrieren? Jesus dient uns hierbei als Vorbild, von dem wir drei wichtige Punkte lernen können. Und am Morgen, als es noch sehr dunkel war, stand er auf, ging hinaus an einen einsamen Ort und betete dort.

Markus 1,35

Bestimmte Uhrzeit

Jesus stand jeden Morgen früh auf, um Zeit mit dem Vater zu verbringen. Auch wir brauchen eine feste Zeit, die wir uns vornehmen, um mit Gott Gemeinschaft zu haben.

Bestimmter Ort

Jesus hatte einen bestimmten Ort zum Beten. Der Ort, an dem du betest, sollte eine Umgebung sein, in welcher Du ungestört Gott suchen und im Lobpreis anbeten kannst.

Bestimmter Plan

Habe einen Plan, wenn du in deine Gebetszeit gehst. Als Jesus seinen Jüngern beibrachte, wie man betet, gab er Ihnen einen Leitfaden an die Hand, welchen wir das "Vaterunser" nennen.

DAS VATERUNSER

Jesus hatte unterwegs Halt gemacht und gebetet. Darauf bat ihn einer seiner Jünger: "Herr, lehre uns beten; auch Johannes hat seine Jünger beten gelehrt." - Lukas 1,11

Deshalb sollt ihr auf diese Weise beten: Unser Vater, der du bist im Himmel! Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auch auf Erden. Gib uns heute unser tägliches Brot. Und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unseren Schuldner. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern errette uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit! Amen. - Matthäus 6,9-13

1. BAUE EINE BEZIEHUNG ZU GOTT AUF
"Vater unser im Himmel ... ,"
2. BETE SEINEN NAMEN AN
"Geheiligt werde dein Name ... ,"
3. BETE ZUERST FÜR DEN WILLEN GOTTES
"... Dein Reich komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden ,"
4. VERTRAUE GOTT IN ALLEM
"... Unser tägliches Brot gib uns heute ... ,"
5. KOMM MIT GOTT UND MENSCHEN INS REINE
"... Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen ... ,"
6. BEGIB DICH IN EINE GEISTLICHE KRIEGSFÜHRUNG
"... Denn dein ist das Reich, und die Kraft, und die Herrlichkeit ,"
7. SEI VOLLER GLAUBEN, WENN ES UM GOTTES FÄHIGKEITEN GEHT
"... In Ewigkeit, Amen. ,"

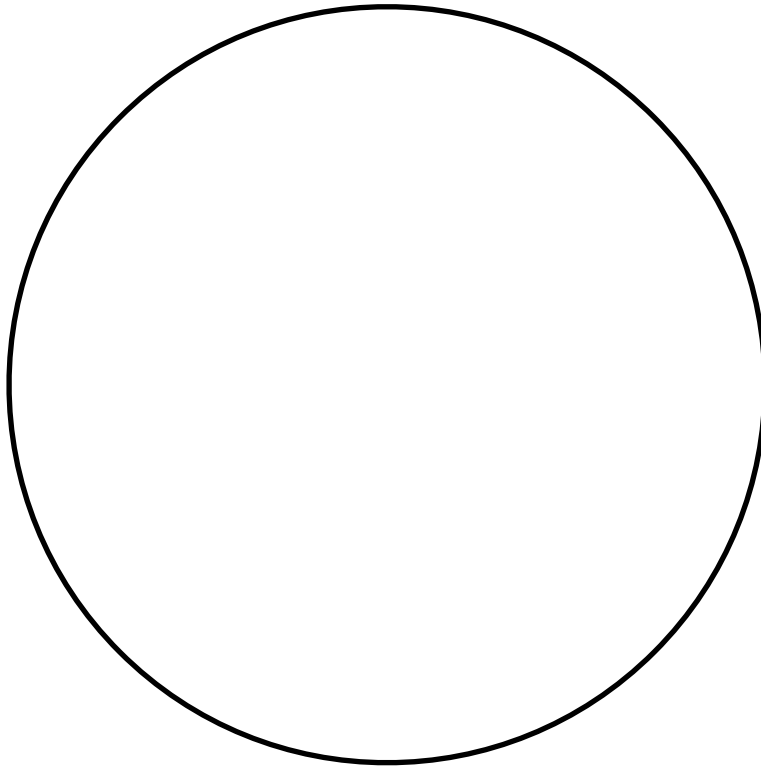
DEN SEGEN ERLEBEN - LOSLASSEN IST NICHT!

Da sagte er: Laß mich los, denn die Morgenröte ist aufgegangen! Er aber sagte: Ich lasse dich nicht los, es sei denn, du hast mich [vorher] gesegnet. - 1 Mose 32,27

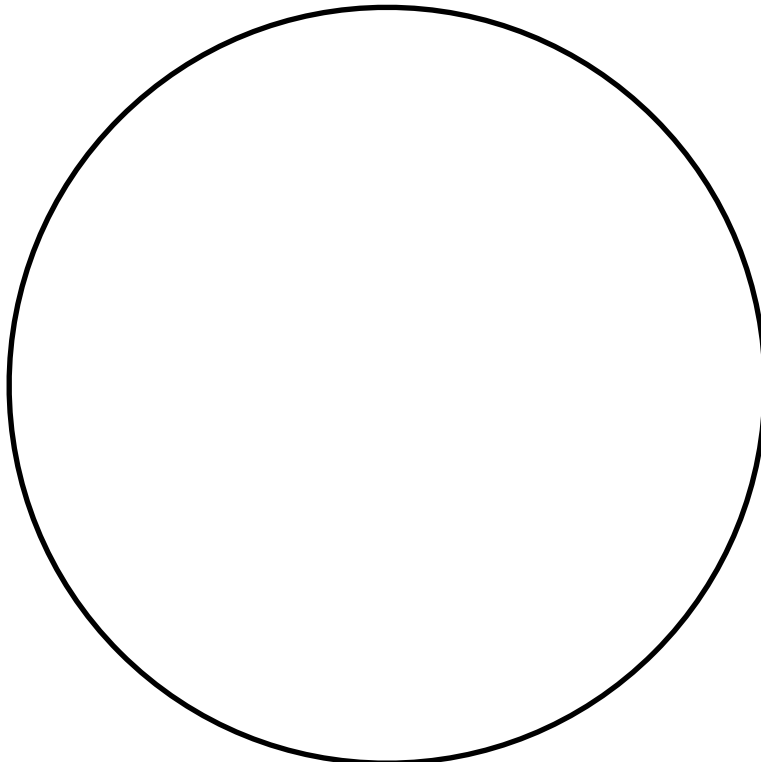
PERSÖNLICHE GEBETSZIELE

Notire dir hier die Punkte, an denen du im Gebet festhalten möchtest:

ANLIEGEN FÜR DIE GEMEINDE

A large, empty circle with a black outline, intended for writing down concerns for the community.

PERSÖNLICHE ANLIEGEN

A large, empty circle with a black outline, intended for writing down personal concerns.